

Über die Open Society Foundations

Die Open Society Foundations arbeiten an vielen die Überwachung, Privatsphäre und Menschenrechte betreffenden Themen, die in der „Watching You, Watching Me“-Ausstellung behandelt werden. Das Folgende ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Open Society-Programme und -Initiativen, die diese Arbeit unterstützen.

INFORMATION PROGRAM

Das Information Program befasst sich mit dem Potenzial der digitalen Technologien – sowohl den Gelegenheiten, die sie für staatsbürgerliche Teilhabe, Integrationspädagogik und verantwortungsvolle Staatsführung bieten, als auch den neuen Bedrohungen, die sie für die Werte der offenen Gesellschaft bedeuten. Das Gebiet des Information Program ist die neue, vernetzte Öffentlichkeit, der Raum, der partizipatorische Online-Netze mit traditionellen Institutionen und Medien verschmilzt. Wir unterstützen die Entwicklung einer starken Zivilgesellschaftsbewegung, die sich für den Schutz der freien Meinungsäußerung, der Privatsphäre und der Rechtsstaatlichkeit in der Online-Umwelt einsetzt.

Das Folgende sind nur einige Beispiele für von uns geförderte Gruppierungen, die mit ihrer Arbeit unsere allgegenwärtigen Überwachungsgesellschaften herausfordern und das Rechtsstaatsprinzip stärken:

- **Privacy International** arbeitet daran, den Handel mit Überwachungstechnologie offenzulegen und macht Unternehmen und Regierungen gerichtlich für diese Praxis verantwortlich.
- **Digital Rights Ireland** forderte erfolgreich die European Data Retention Directive heraus, ein europäisches Massenüberwachungsgesetz, das von anderen Ländern kopiert wurde.
- Mehrere der von uns geförderten Gruppierungen arbeiten daran, durch Anstrengungen wie die brasilianische **Marco Civil**-Kampagne und UN-Ebene privatsphärenfreundliche Standards zu etablieren.

OPEN SOCIETY JUSTICE INITIATIVE

Die Open Society Justice Initiative nutzt das Recht, um Menschen in der ganzen Welt zu schützen und zu stärken. Durch Gerichtsverfahren, Interessenvertretung, Forschung und technische Unterstützung bemühen wir uns, rechtliche Mittel gegen den Missbrauch von Menschenrechten bereitzustellen und eine effektive Durchsetzung der Rechtsstaatlichkeit zu fördern. Die Justice Initiative bemüht sich, Praktiken der Massenüberwachung in Europa zu dokumentieren.

U.S.-AMERIKANISCHE PROGRAMME

Die U.S.-amerikanischen Programme National Security und Human Rights Campaign unterstützen Gerichtsverfahren, Forschung und Interessenvertretung, um bürgerliche Freiheiten, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit vor allzu weit gehenden Maßnahmen staatlicher Überwachungsbehörden und ähnlichen Geheimhaltungs- und Überwachungsangelegenheiten zu schützen. Der U.S. Programs Democracy Fund unterstützt die Arbeit an Interfreiheit, föderaler Transparenzpolitik, Privatheit, Big Data und dem damit zusammenhängenden Informantenschutz.

Zu den derzeit von unseren U.S.-amerikanischen Programmen geförderten Gruppierungen, die zu den Themenbereichen Überwachung, Privatheit und ähnlichen Geheimhaltungsfragen arbeiten, zählen die folgenden:

- **American Civil Liberties Union**
- **William J. Brennan Center for Justice**
- **Center for Democracy and Technology**
- **Center for Investigative Reporting**
- **Center for Public Integrity**
- **The Constitution Process**

- **Demand Progress**
- **Electronic Frontier Foundation**
- **Federation of American Scientists, Project on Government Secrecy**
- **Fight for the Future**
- **Foundation for Criminal Justice**
- **Free Press**
- **Government Accountability Project**
- **Media Democracy Fund**
- **The National Security Archive and its Center for National Security Studies**
- **New America Foundation, Open Technology Institute**
- **Pro Publica**
- **Project on Government Oversight**
- **Stiftung Neue Verantwortung**

PROGRAM ON INDEPENDENT JOURNALISM

Im Kontext seiner Arbeit für die Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes von Journalisten hat das Program on Independent Journalism seine zentralen Partner dabei unterstützt, mehrere Initiativen zu ergreifen, bei denen es um die Dokumentation und Thematisierung der Bedeutung der Überwachung für Journalisten und die Praxis des Journalismus geht.

Zu diesen Partnern zählen:

- Das **Committee to Protect Journalists**, das daran arbeitet, die Auswirkungen der Überwachung auf Journalisten nachzuverfolgen.
- Der **Rory Peck Trust**, der praktische Werkzeuge und Mittel für Journalisten bereitstellt, um die Auswirkungen der Überwachung zu mildern.
- **Article 19** und der ehemalige UN Special Rapporteur for Freedom of Expression Frank La Rue, die sich auf umfassendere Bemühungen um eine Politikreform konzentrieren.
- Im Zusammenhang mit dem Information Program unterstützen wir die im U.K. aktive Anti-Überwachungscoalition **Don't Spy On Us**, die die zentralen Meinungsfreiheits- und Digitale Rechte-Organisationen des U.K. umfassen.

Das Program on Independent Journalism ist außerdem bestrebt, eine verbesserte investigative und allgemeine Berichterstattung zur Überwachung und nationalen Sicherheit zu unterstützen, indem es den Dialog zwischen Journalisten und Experten auf diesen Gebieten fördert.

MOVING WALLS

Moving Walls ist eine Dokumentar fotografie-Ausstellungsreihe, die von dem Open Society Documentary Photography Project produziert wird. Seit 1998 hat Moving Walls über 200 Fotografen ausgestellt, deren Werke eine Fülle von die soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte betreffenden Fragen behandeln, die mit dem Auftrag der Open Society Foundations übereinstimmen.

Open Society Foundations
224 West 57th Street
New York, NY 10019
www.movingwalls.org

Moving Walls 22 / Watching You, Watching Me

4. November 2014 – 11. September 2015	Open Society Foundations, New York, U.S.A.
14. Oktober 2015 – 8. Dezember 2015	Open Society Archives, Budapest, Ungarn
17. Februar 2017 – 2. Juli 2017	Museum für Fotografie, Berlin, Deutschland